



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

**E-Mail-Adresse:** geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnberg.nrw.de

**Tel.:** 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 **Fax.:** 02931/82-3427 od. 40495

### Vorlage 05/01/04

Sitzung des Regionalrates am 25.03.2004

TOP 9:                    Krankenhausinvestitionsprogramm 2003  
-                    Abwicklung

Berichterstatter/-in:    LRD'in Geiss-Netthöfel

Bearbeiter/in:            RD Runge  
                                  ROI Stüttgen

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Abwicklung des Krankenhausinvestitionsprogramms 2003 zur Kenntnis.

### Begründung:

Folgende Maßnahmen wurden gefördert:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Summe in Mio. €</b>
1	Städt. Kliniken Dortmund - Erweiterung um 10 Intensivbetten THG und Neubau eines Instituts für Transfusionsmedizin im KLZ Mitte	6,47
2	Marien-Hospital Witten - Errichtung einer zentralen aseptischen OP- Abteilung, einer Zentralsterilisation und einer Entbindungsabteilung sowie Neubau von 2 Fluchttreppenhäusern	3,50
3	Kath. Krankenhaus gGmbH – St. Johannes- Hospital Hagen-Boele - Errichtung einer psychosomatischen Abteilung mit 16 Betten	1,35
4	Stadtkrankenhaus Soest - Erweiterung der OP-Abteilung und Schaffung eines gemeinsamen Aufnahmebereiches	2,30
5	Paracelsus-Klinik Hemer - Ergänzung der Pflege, Einbau von fehlenden Nasszellen und Schaffung von Personal- und Nebenräumen	1,20
6	St. Johannes-Hospital Dortmund - Erweiterung der Zentralsterilisation	1,20
7	St. Marien-Hospital Hamm - Errichtung einer Intensivmedizin und eines Zytostatikallabors	6,50
8	Ev. Krankenhaus Hamm - Ausbau des EG Perinatalzentrum für die Zen- trale Notaufnahme	2,00
9	Marien Krankenhaus Wickede-Wimbern - Errichtung einer Abteilung für Intensivpflege mit 8 Betten	1,75
10	Ev. Krankenhaus Schwerte - Einbau von Nasszellen sowie kleinere Ergän- zungsmaßnahmen in den Stationen 2 B und 3 B	1,15

11	Westfälische Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marsberg - Einbau von Nasszellen in Haus 26 und Haus 06	2,45
12	Westfälische Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Warstein - Einbau von Nasszellen in Krankengebäude Haus 12	1,30
13	Lungenklinik Hemer - Einrichtung eines 2. Linearbeschleunigers	1,60
14	Katharinen-Hospital Unna - Erweiterung der Intensivpflegestation um 4 Betten	1,05
15	Westfälische Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Lippstadt - Errichtung einer allgemeinspsychiatrischen Tagesklinik in Soest	1,60
16	Ev. Krankenhaus Hattingen - Erweiterung und Zentralisierung der OP-Abteilung	2,10
17	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum - Zentralisierung der Pneumologischen Klinik einschl. einer Spezialstation für Patienten mit Atemwegsinfektionen	5,60
18	Ev. Krankenhaus Lippstadt - Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus an die Kinderklinik, insbesondere zur Schaffung von Mutter-Kind-Einheiten	1,30
19	Mariannen-Hospital Werl - Neubau der OP-Abteilung	2,35
20	Ev. Krankenhaus Kredenbach (Kreuztal) -Bernhard-Weiss-Klinik- - Neubau von Erkernasszellen	1,10
21	Marienkrankenhaus Schwerte - Erweiterungsmaßnahme (OP-Abteilung, Intensivstation, Zentrale Aufnahme, Zentralsterilisation)	7,20

**Gesamt:**

**55,07**

Die vorgenannten Fördermaßnahmen wurden im Wesentlichen entsprechend meinen Vorschlägen in das IP 2003 aufgenommen.

Über den ursprünglichen Vorschlag zum IP 2003 hat der Regionalrat in der Sitzung am 04.07.2002 eingehend beraten (TOP 17 Krankenhausinvestitionsprogramm 2003 – Beratung, Vorlage 25/2/02).

Da sich aufgrund eines gegenüber den ursprünglichen Annahmen erweiterten Fördervolumens und einer teilweise deutlichen Verringerung der vorgeprüften Kosten sowie des Vorziehens eines Projekts in das IP 2002 zusätzliche, mit dem Fachministerium abgestimmte Fördermöglichkeiten im Rahmen des IP 2003 ergaben, wurde die Strukturkommission des Regionalrates in ihrer Sitzung am 18.03.2003 über die Abweichungen von der Vorlage 25/2/02 informiert (Vorlage der Geschäftsstelle des Regionalrates vom 19.02.2003).

Gegenüber der v.g. Vorlage an die Strukturkommission für die Sitzung am 18.03.2003 haben sich im weiteren Verlauf der einzelnen Verfahren noch die nachstehenden wesentlichen Änderungen ergeben:

- Das Projekt "Ev. Krankenhaus Herne: Errichtung einer Zentralsterilisation", welches von hier an 8. Rangstelle positioniert wurde, soll in Absprache mit Krankenhausträger und MGSFF nunmehr mit erhöhtem Fördervolumen im Rahmen des IP 2004 realisiert werden. Im Verlauf der Prüfungen ergaben sich Überplanungen des Vorhabens durch den Träger, die auch eine deutliche Erhöhung der Landeszuwendung erfordern.
- Das von hier zum IP 2003 ursprünglich an 9. Rangposition der Prioritätenliste eingestufte Projekt "St. Marien-Hospital Hamm: Neubau eines Zytostatikallabors" sollte im Einvernehmen mit dem Krankenhausträger um die Errichtung einer Intensivmedizin erweitert werden und dann als Gesamtmaßnahme erst innerhalb des IP 2004 zur Förderung gelangen. Durch Einsparungen bzw. die Verlagerung und den Wegfall vorgesehener Maßnahmen war jedoch bereits die Förderung des Projekts "Errichtung einer Intensivmedizin und eines Zytostatikallabors" im Rahmen des IP 2003 möglich.

- Hinsichtlich der von hier an 14. Stelle der Prioritätenliste positionierten Maßnahme "St.-Barbara-Klinik Hamm-Heessen: Errichtung einer Zentralen Aufnahme und Erweiterung der Physikalischen Therapie" erfolgte seitens des Fachministeriums wegen einer noch laufenden Fördermaßnahme am dortigen Krankenhaus keine Aufnahme in das IP 2003.
- Das Vorhaben "Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt: Erweiterung der Strahlentherapie – Einbau eines 2. Linearbeschleunigers" (Priorität 17) konnte seitens des MGSFF wegen eines geänderten medizinischen Bedarfs keine Aufnahme in das IP 2003 finden.